



Pressemitteilung

Prüfen – Rufen – Drücken: Woche der Wiederbelebung 2019

Aktionstag im Klinikum am Dienstag, 17. September 2019

Vom 16. bis 22. September 2019 findet die „Woche der Wiederbelebung“ statt. Ärzte und Fachkräfte initiieren unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ Aktionen, um so noch mehr Menschen zu ermutigen, Leben zu retten. Im Klinikum wird diese Aktion am Dienstag, 17. September 2019 in der Eingangshalle durchgeführt.

Von 9:00 bis 15:00 Uhr werden Laien unter Anleitung erfahrener Ärztinnen und Ärzte Kenntnisse in den Basismaßnahmen der Wiederbelebung erlernen oder auffrischen können. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich. Größere Gruppen, wie Schulklassen, werden gebeten, vorab telefonisch mit Dr. Hartmut Beckert Kontakt aufzunehmen, Tel. (07321) 3393850.

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Wenn nach einem Herzstillstand nicht innerhalb von fünf Minuten einfache Maßnahmen - vor allem die Herzdruckmassage - durchgeführt werden, dann ist ein Überleben unwahrscheinlich. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass man mindestens einmal im Leben in diese Helfer-Situation gerät. Diese „Laienreanimation“ durch nicht professionelle Helfer stellt das erste Glied der Rettungskette dar. Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass durch eine optimale Laienreanimation die Überlebensrate bei Reanimationen verdoppelt bis verdreifacht werden kann. Damit könnten mehr Menschen in Deutschland zusätzlich überleben, als pro Jahr Verkehrstote verzeichnet werden.

Die Helferquote bei Herzstillstand ist im internationalen Vergleich alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Bei der Herzdruckmassage kann man nichts falsch machen. Jeder kann es. Hier setzt die „Woche der Wiederbelebung“ mit dem Ziel an, das Bewusstsein für lebensrettende Fähigkeiten zu schärfen, Hemmschwellen abzubauen und über lebensentscheidende Sofortmaßnahmen zu informieren. Dabei steht die sich leicht zu merkende Botschaft der Reanimation im Vordergrund: Prüfen – Rufen – Drücken. Die „Woche der Wiederbelebung“ ist eine Initiative des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. in Kooperation mit dem German Resuscitation Council e. V. und der Stiftung Deutsche Anästhesiologie.



ZNA-Chefarzt Norbert Pfeufer, Anästhesist Dr. Hartmut Beckert und Anästhesie-Fachpflegerin Beatrice Jung (v. l.) hoffen auf viele Teilnehmer. (Bild: Günther Berger)



